



Erntepaar Reiner und Helga Hackbarth, Unterdorf





Helga und Rainer Hackbarth sind neues Erntepaar in Drabenderhöhe

Prächtige Wagen beim Festumzug

ms. Drabenderhöhe. Mit 13 schön geschmückten Erntewagen und zahlreichen Fußgruppen zog gestern der Ernteverein Drabenderhöhe durch das Dorf. Wie immer hatten sich die Höher eine Menge einfallen lassen und ihre Wagen mit Obst, Gemüse und allem ausgestattet, was zu einem richtigen Erntedankfest gehört.

Alle umliegenden Dörfer hatten sich an den Vorbereitungen schon Wochen vorher beteiligt. Morgens nach dem Gottesdienst mit Pastor Kurt Franchy wurde den Wagen der letzte Schliff verliehen.

Die Jennecker zum Beispiel zeigten alles rund um die Kartoffel. Schön angeordnet lagen Pellkartoffeln, Pürree und Knödel neben selbstgemachten Kartoffelsalat. Da lief so manchem das Wasser im Munde zusammen. Die Nachbarschaft Löherhof zeigten alles, was zum Thema Milch zu sagen ist: Sämtliche Milchprodukte einschließlich deren Erzeugertier. Die Kuh konnte schließlich gemolken werden - symbolisch versteht sich.

Ob Gesellschaftskritisches oder Umweltpolitisches, der Ernteverein hatte vielseitige Themen aufgegriffen und gut zur Geltung gebracht. Auch zahlreiche Kinder waren erschienen und belegten, daß der Verein unter Nachwuchs-mangel nicht zu leiden hat. Die

Kindergartenkinder zeigten sich als Schmetterlinge und Sonnenblumen.

Wer es bisher noch nicht wußte, wurde auf dem Erntefest aufgeklärt: Forst ist das kinderreichste Dorf im Oberbergischen. Die Forster trugen diese Erkenntnis stolz zur Schau. In Forst sind die Rinder verschwunden, dafür werden jetzt Kinder entbunden. 'Ob dieses Rezept unsere Politiker interessiert?

Apropos Politiker. Bei der Festveranstaltung im Zelt am Samstag abend wurde den Höhern neben einem bunten Festprogramm noch ein Höhepunkt geboten. Die Vorsitzende der FDP Oberberg und MdB Ina Alowitz hielt die Festansprache. Während der Westen aus dem Vollen schöpfen könne, hätten unsere Nachbarn im Osten den Gürtel enger schnallen müssen, meinte die Politikerin. Das Erntedankfest solle zum Nachdenken auch darüber anregen, daß Lebensmittel-Vernichtungskampagnen aus finanziellen Erwägungen unverantwortlich seien.

Der MGV, Frauenchor und das Akkordeon-Orchester Drabenderhöhe leisteten ihren Beitrag zum Festprogramm. Die Damen-Turnriege des BV-09 stellte ihr Können unter Beweis. Zum Tanz spielten an den beiden Tagen die Bambies auf und sorgte für

die richtige Stimmung im Zelt.

Die Regentschaft des Erntepaares Irmgard und Helmut Roth war mit der Krönung des neuen Paares beendet. Helga und Rainer Hackbarth aus Drabenderhöhe heißen die neuen Herrscher "über die Landgemeinschaft. So fuhren sie in festlich geschmückter Kutsche, um sich ihrem Volk zu zeigen.

Dieses war zum Erntezug in Heerscharen erschienen und applaudierte heftig zur Begrüßung. Rund 3000 Besucher, schätzte Karl Prawitz, Vorsitzender des Erntevereins. Den Grund für diesen regen Besuch schreibt Prawitz dem guten Wetter zu: Letztes Jahr sind viele in Gummistiefeln zum Festplatz gekommen. Bei dem Regen blieb so mancher lieber zu Hause. "

Auf dem Festplatz war dann Bullenreiten angesagt. Zwei prächtige Burschen waren mit ihren Herrchen aus Krefeld angereist, um die hohe Schule des Bullenreitens zu demonstrieren. Hatten die Erbauer der bunt geschmückten Wagen bislang an einem Strang gezogen, so änderte sich das beim Tauziehen nur was die Richtung angeht. Hier waren Kraft und zusammengebissene Zähne angesagt. Mit einem Fackelzug von der Grundschule zum Festplatz und dem Feuerwerk konnte der Tag ausklingen.